

Zum 20. Mal einen Gaukönig im Dorf begrüßt

Julia Klein ganz groß

MITTELESCHENBACH

In den fünfzig Jahren, in denen es den Schützengau Hesselberg gibt, hat der SSV Mitteleschenbach bereits 19 Mal einen Gaukönig in den verschiedenen Klassen vorweisen können. Mit Julia Klein haben sie in diesem Jahr beim Gauschießen in Röckingen die 20 voll machen können. Und fast wäre es wieder ein Doppelerfolg geworden, denn Franz Gracklauer wurde bei den Auflegerschützen, die in diesem Jahr zum ersten Mal um die Gaukönigsehre schießen durften, mit seinem 75,3 Teiler zum 1. Ritter, also zum Vizekönig. Mit einem ganzen Bus sind sie zum „SV Bergquell Röckingen“ gefahren, um bei der Königsproklamation die neue Gaukönigin gebührend von der Bühne zu tragen. Die mehrfache bayerische und deutsche Meisterin Julia Klein holte sich mit ihrem 44,2 Teiler den Titel und wurde zurück in Mitteleschenbach natürlich gebührend gefeiert. Im Cabrio mit eigenem Chauffeur und mit Blasmusik ging es durchs Dorf und selbstverständlich fanden sich auch kurzerhand Bürgermeister Stefan Maul, seine Gemeinderäte und Pfarrer Michael Harrer ein, um die neue Gaukönigin würdig zu begrüßen. Aus 54 Gauvereinen setzte sich die 20-jährige Versicherungskauffrau durch und lud nach dem Festzug alle ins Schützenhaus ein, wo es neben Essen auch noch Freibier von ihrem Chef Alfons Beyerlein gab. Zuvor hielt Vorstand Hermann Lang seine Laudatio und tat seine Freude über diesen Erfolg kund. Nachdem man in den letzten Jahren immer wieder 1. und 2. Ritter in den diversen Klassen vorweisen konnte, ist jetzt nach 2008 endlich wieder ein Gaukönigstitel im Dorf und die Freude darüber bei allen im Verein entsprechend groß.

Text + foto: ma

